

Konfliktmanagement am Arbeitsplatz

Soft Skills für Führungskräfte mit (Personal-) Verantwortung

Modul 4: **Hilfe zur Selbsthilfe**

Die Führungskraft als Konfliktcoach

Hintergrund

Konflikte unter Mitarbeitenden am Arbeitsplatz entstehen und eskalieren oft, weil die Konfliktparteien selbst nicht wissen, wie sie mit kritischen Situationen umgehen sollen. Hinter oftmals vermuteter „Bösartigkeit“ verbirgt sich mitunter nur eine „Unsicherheit“ der Konfliktparteien im Umgang mit Konflikten. Führungskräfte können hierauf präventiv Einfluss nehmen, wenn sie „Augen und Ohren“ für derartige Konfliktursachen entwickeln und Mitarbeitende gezielt zur Erreichung ihrer persönlichen Ziele im Kontext „**Kommunikation und Verhalten bei kritischen Situationen**“ unterstützen.

Teilnehmerkreis

Mit dem **Modul 4: „Hilfe zur Selbsthilfe“** werden Führungskräfte angesprochen, die erfahren wollen, wie sie Mitarbeitende im konstruktiven Umgang mit Konflikten sowie zur Vermeidung von Konflikten mit bewährten Coaching-Methoden unterstützen können.

Inhalte

- Impuls, Reflexion und Formulierung persönlicher Anliegen
- Coaching erklären: Das GROW-Modell
- Coaching-Methoden für alle Fälle
- Coaching-Methoden zur Klärung zwischenmenschlicher Fragestellungen
- Coaching-Methoden zur Klärung von Teamkonflikten
- Feedback und Transfer

Methoden

Impuls, Input, Moderation, Interview, Reflexionsübungen, Real Life Training und Real Life Coaching mit persönlichen Anliegen (aus dem individuellem Umfeld), Reflecting Team, Actstorming, Organisationsaufstellung, Feedback, Transfer.

Ihr Nutzen

Mit dem Modul 4: „**Hilfe zur Selbsthilfe**“ erhalten Sie als Führungskräfte ein spezielles Grundverständnis sowie praxisbewährte Methoden und Werkzeuge um Mitarbeitende im Rahmen der Konfliktprävention zu coachen. Nach dem Training erkennen Sie etwaige Defizite der Mitarbeitenden im Kontext „Kommunikation und Verhalten bei kritischen Situationen“ und können hierauf gezielt mit Ihrer „Hilfe zur Selbsthilfe“ Einfluss nehmen. Die hiervon betroffenen Mitarbeitenden lernen dabei sich zu reflektieren und schaffen es mit Ihrer Unterstützung besser mit kritischen Situation umzugehen. So leisten Sie als Führungskraft einen wichtigen

Beitrag zur Konfliktprävention, von der nicht nur die Mitarbeitenden und Sie selbst, sondern natürlich auch Ihre berufliche Organisation profitieren können.

Abschluss

Mit Abschluss des Trainings erhalten Sie ein **Zertifikat** mit Details zu den Inhalten, Dauer und Methoden des Trainings. Mit Absolvierung aller vier Module erwerben Sie zudem das Zertifikat zum/zur „**Konfliktmanager/in**“.

Veranstaltungsform, Dauer und Teilnehmeranzahl

Das Training wird inhouse als Tagesveranstaltung mit 6 Netto-Stunden angeboten. Zur Erreichung eines optimalen Trainingserfolgs sollte die Anzahl der Teilnehmer pro Training auf 8 Personen begrenzt sein, damit über die Trainingsinhalte hinaus auch eine Klärung der individuellen Anliegen und Lernziele aller Teilnehmer erfolgen kann.

Kosten

Ihre Investition für das Training beläuft sich vorbehaltlich einer anderweitigen Regelung auf 1.400.- € zzgl. Fahrt- und Übernachtungskosten sowie 19 % Umsatzsteuer.

Ihr Trainer und Ansprechpartner



Dr. Thomas Donhauser

Jahrgang 1960, verheiratet. Studium der Rechts- und Politikwissenschaften. Langjährige Tätigkeit als Rechtsanwalt mit Schwerpunkt Arbeitsrecht. Seit 2010 freiberuflich tätig als Mediator, Moderator, Trainer und Coach rund um das Thema „Konflikte“. Seit 2008 auch (ehrenamtlicher) Bürgermeister der kreisfreien Stadt Schwabach mit Leitung des städtischen Beschwerdemanagements.

Weitere Empfehlungen

In der Reihe „**Konfliktmanagement am Arbeitsplatz - Soft Skills für Führungskräfte mit (Personal-) Verantwortung**“ können wir Ihnen gerne noch folgende Trainings-Module empfehlen:

- „**Souverän im Umgang mit Konflikten**“ – Die Führungskraft als Konflikt Helfer (Modul 1)
- „**Mittendrin statt nur dabei**“ – Die Führungskraft als Konfliktpartei (Modul 2)
- „**Interessen finden – Konflikte lösen**“ – Die Führungskraft als Konfliktvermittler (Modul 3)

Nähere Informationen dazu erhalten Sie gerne auf Anfrage oder über unsere Website unter:

www.mediation-kommunal.de